

## Stellungnahme zur Standortwahl für den Neubau der Freiwilligen Feuerwehr in Holm-Seppensen (21. Änderung Flächennutzungsplan)

Für den 28.3.2022 veranlasste die Verwaltung eine Grundsatzentscheidung des Buchholzer Rates zum Feuerwehrneubau in Holm-Seppensen. Als Grundlage für diese Entscheidung wurden den Ratsmitgliedern zwei Drucksachen vorgelegt (DS 21-26/0083 und DS 21-26/0083.001). Die darin enthaltenen Informationen zur Auswahl einer geeigneten Fläche waren dabei allerdings wenig adäquat, um als Entscheidungsgrundlage zu dienen. Eine Abwägung aller potentiell in Frage kommenden Flächen wurde nur unzureichend durchgeführt.

Die als Abwägungskriterien zugrunde gelegten Thematiken Bebauungszusammenhang, das Regionale Raumordnungsprogramm, die Klimabedeutung und die Verkehrssicherheit sehen wir, ebenso wie in der Stellungnahme der Klimateams dargestellt, weder als ausreichend analysiert, geprüft und aufbereitet an, noch als abschließende Listung und Bewertung der relevanten Kriterien. Weitere Aspekte wie die Biodiversität, Lärmemissionen oder die Verfügbarkeit der Flächen gehören hier ebenso berücksichtigt. Daneben fehlt mit den nicht dargestellten finanziellen Auswirkungen aller Optionen (Grunderwerb vs. städtische Fläche; Verzicht auf Wohnbebauung vs. Einnahmen aus Bebauung etc.) ein ganz entscheidendes Kriterium.

Unsere Stadtratsfraktion hat dies im Verfahren ebenso wie andere Akteur\*innen immer wieder angemahnt. Gleichwohl hat sie sich selbst intensiv mit der Thematik beschäftigt und weitere Informationen eingeholt, Optionen eingeordnet, Gespräche geführt und eine Abwägung aufgrund der zur Verfügung stehenden Daten getroffen. Dies ist allerdings eigentlich Aufgabe der Verwaltung und ihres Fachpersonals.

Nach der Grundsatzentscheidung des Rates im März 2022 kamen dann u.a. durch Recherchen von Mitgliedern des Klimateams neue Informationen und Fakten auf den Tisch, die sehr detailliert in einer Stellungnahme des Klimateams zur Standortwahl und dem Bebauungsplan der Feuerwehr Holm-Seppensen am 12.2.2023 dargelegt wurden, so dass hier nicht von einer sachgerechten und vollständigen Darstellung aller abwägungsrelevanten Kriterien die Rede sein kann.

Wir unterstützen daher die Forderung der Klimateams, die fehlende vergleichende Prüfung aller potentiellen Flächen nachzuholen, damit die endgültige Standortentscheidung auf soliden Füßen steht. Dieses sollte aufgrund der Dringlichkeit möglichst nicht zu Verzögerungen in der Realisierung des dringlich benötigten Feuerwehrneubaus führen. Der Ersatzneubau für die Feuerwehr Holm im Norden von Holm-Seppensen ist unbestritten und dringend notwendig, um eine adäquate Versorgung der Bevölkerung im Buchholzer Süden sicherzustellen sowie den Einsatzkräften beste Bedingungen für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten zu bieten